

Hört Ihr die Osterweise klingen,
Die jubelnde, von Turm zu Turm?
Es trägt auf ihren jungen Schwingen
Sie durch das Land der Frühlingssturm.

In Bässen bald, bald in Tendren
Gebraust das Lied aus Glockenmund,
Und tut in jubelvollen Chören
Die sel'ge Osterbotschaft kund.

Die Botschaft ist 's vom Auferstehen!
Macht auf die Herzen, laßt sie ein!
Ob auch des Krieges Stürme wehen,
Es muß doch endlich Friede sein!

Nach aller Not, nach Tod und Schrecken,
Ihr Menschen, hört 's, verzaget nicht,
Wird ihn die Osterbotschaft wecken
Und hüllen ihn in Glanz und Licht!